

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Im Sommer.

Wie Feld und Au
So blinkend im Thau!
Wie perlenschwer
Die Pflanzen umher!

5 Wie durch's Gebüsch
Die Winde so frisch!
Wie laut im hellen Sonnenstrahl
Die süßen Vöglein allzumal!

10 Ach, aber da,
Wo Liebchen ich sah,
Im Kämmerlein,
So nieder und klein,
So rings bedeckt,
15 Der Sonne versteckt,
Wo blieb die Erde weit und breit
Mit aller ihrer Herrlichkeit!

(59 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/goethe/gedichte/chap066.html>